

Druck-Begrenzer selbstüberwachend

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

SDBAM

für Heißwasser, Dampf



Anwendung:

Als Maximal-Druckbegrenzer von Heißwasser und Dampf.

Einsatz in industriellen Applikationen des allgemeinen Apparatebaus, der Verfahrens- oder Heizungstechnik.
Die Maximaldruckbegrenzer sind nach VdTÜV-Merkblatt DRUCK 100/1 in Anlagen nach DIN 4751 T2 und TRD 604 zugelassen.
Durch die verwendete Sicherheitsmembrane sind die Geräte selbstüberwachend.

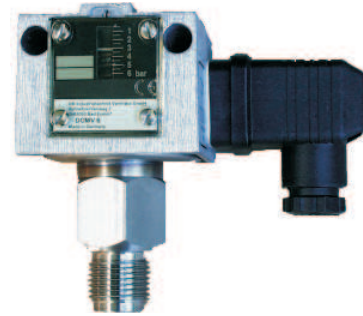
Inbetriebnahme:

Kontakte **3 - 2** öffnen bei Erreichen des eingestellten Schaltpunktes.
Die Geräte sind mit einer Wiedereinschaltsperrung ausgerüstet, welche nach Druckänderung manuell betätigt werden muß.
Die Geräte sind aus Sicherheitsgründen mit einer Plombier Vorrichtung versehen.

Die Einstellung des Schaltdruckes erfolgt an der großen Einstellschraube. Vorher Sicherungsstift oberhalb der Skala um max. 2 Umdrehungen lösen, anschließend wieder festziehen.

Montage:

Druckanschlüsse G 1/2 " (Manometeranschluß) und Innengewinde G 1/4 " direkt auf Rohrleitung. Anziehen nur am Sechskant des Schalters.
Einbaulage senkrecht oder waagrecht.



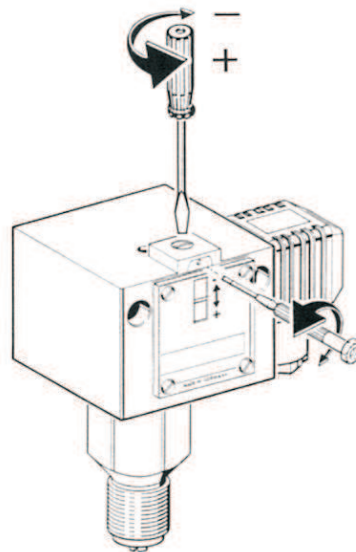
Technische Daten:

Kontakte: einpoliger potentialfreier Umschalter
Schaltleistung: 8(5) A, 250 VAC
Elektr. Anschlus Winkelstecker
Umgebungstemperatur: - 25 / + 70 °C
Mediumtemperatur: - 25 / + 70 °C
Schaltdifferenz: siehe Typenübersicht
Gehäuse: seewasserbeständiger Alu-Druckguß
Schutzart: IP 54
max. Druck: siehe Typenübersicht
Druckanschluß: G 1/2 " und G 1/4 "
Membrane: Metallbalg 1.4104

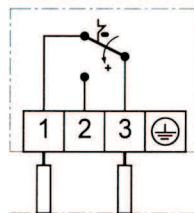
Druckbereich bar	TYP	Schaltdifferenz bar	max. Druck bar
1,2.....6	SDBAM-1	0,12	5
3.....16	SDBAM-16	0,80	20

Vor Verstellung ist der oberhalb der Skala liegende Sicherungsstift um max.2 Umdrehungen zu lösen und nach der Einstellung wieder anzuziehen.

Die Einstellung des Schaltdruckes erfolgt an der Spindel. Der eingestellte Schaltdruck ist an der Richtwertskala ablesbar. Genaue Einstellung der Schaltpunkte ist nur mit einem Manometer möglich.



Maximaldruckbegrenzung



Umschaltung und Verriegelung bei steigendem Druck. Zusatzfunktion ZF 205.

Anschluß Steuerstromkreis an Klemme 1 und 3.

Technische Änderungen vorbehalten